

schulen unterrichtenden Lehrer, die regelmäßige Übermittlung von Parteiinformationen und die Erläuterung neuer Beschlüsse sichern, daß die Staatsbürgerkundelehrer ihre Verantwortung als Propagandisten des Marxismus-Leninismus und der Politik der Partei immer wirkungsvoller wahrnehmen.

2. Die Führungstätigkeit der Kreisleitung und der Parteiorganisationen ist noch stärker darauf zu richten, die verantwortungsbewußte Arbeit der Pädagogenkollektive zur Verwirklichung der Schulpolitik des X. Parteitag, der Orientierungen des VIII. Pädagogischen Kongresses und der Zentralen Direktorenkonferenz zu fördern.

Das Klima schöpferischen Arbeitens, der kritischen Wertung des Erreichten und die Auseinandersetzung mit Unzulänglichkeiten ist weiter auszuprägen. Das persönliche Vorbild der Kommunisten im politischen und pädagogischen Handeln ist dabei von ausschlaggebender Bedeutung und gehört zu den grundlegenden Voraussetzungen für eine hohe Überzeugungs- und Ausstrahlungskraft der Parteiorganisationen auf das Pädagogenkollektiv, die Gewerkschaftsorganisation, die FDJ und die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“.

Es ist eine zutiefst politische Aufgabe für jedes Pädagogenkollektiv, alle Kinder zu einem erfolgreichen Abschluß der Schule zu führen und ihnen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Das verlangt zuallererst eine hohe Qualität des Unterrichts und stellt außerordentliche Ansprüche an die Vorbereitung des Lehrers auf den Unterricht. Die Durchsetzung dieser Erkenntnis ist von besonderer Bedeutung, da neue Lehrpläne eingeführt werden. Die Kreisleitung und die Schulparteiorganisationen sollen eine strenge Kontrolle ausüben, daß alle Bedingungen für einen ungestörten und qualifizierten Unterricht gesichert werden.

In der Parteiarbeit ist stets davon auszugehen, daß von der Persönlichkeit des Lehrers, seiner weltanschaulichen und politisch-ideologischen Haltung, seiner fachwissenschaftlichen und pädagogischen Bildung und seinem Kulturniveau sowie seiner Liebe zu den Kindern wesentlich der Erfolg der kommunistischen Erziehung abhängt. Fragen der Gewinnung und Auswahl von klassenbewußten FDJ-Mitgliedern für das Lehrerstudium, der Erziehung der künftigen Lehrer und Erzieher, besonders im Rahmen ihrer schulpraktischen Ausbildung, sowie ihrem Einsatz gebührt in der Führungstätigkeit der Kreisleitung mehr Aufmerksamkeit. Den zukünftigen Staatsbürgerkundelehrern und Freundschaftspionierleitern ist besondere Beachtung zu schenken. Dem Institut für Lehrerbildung „Clara Zetkin“ ist die Ausbildung der Unterstufenlehrer, Freundschaftspionierleiter und Heimerzieher für die Hauptstadt insgesamt übertragen. Daraus erwächst der Kreisleitung und den Genossen des Instituts eine große Verantwortung.

Die Erfüllung der schulpolitischen Aufgaben stellt hohe Anforderungen an die Kampfkraft jeder Parteiorganisation und verlangt vertrauensvolle Beziehungen zu allen Lehrern, Erzieher und Schulangestellten. Ein inhaltsreiches innerparteiliches Leben, insbesondere niveaureiche und kämpferische Mitgliederversammlungen und eine straffe Organisation

des Parteilebens sind dafür entscheidende Voraussetzungen. Dazu gehört auch die Arbeit mit konkreten, abrechenbaren Parteaufträgen und die regelmäßige Durchführung von persönlichen Gesprächen. Der Führungsstil der Parteiorganisationen sollte stärker auf die Initiative und das konstruktive Mitemdenken aller Pädagogen, die Beachtung ihrer Vorschläge und Hinweise, auf das enge Zusammenwirken mit der staatlichen Leitung, der Gewerkschaftsleitung, den Leitungen der FDJ- und Pionierorganisation sowie der Parteigruppe der Elternvertretungen gerichtet sein.

Der differenzierten Anleitung der Parteiorganisationen in den Volksbildungseinrichtungen durch die Kreisleitung, Hilfe an Ort und Stelle und regelmäßigen Erfahrungsaustauschen zur Erhöhung ihrer Kampfkraft gebührt größere Aufmerksamkeit. In allen Kollektiven der Volksbildung, besonders unter den Staatsbürgerkundelehrern, den Freundschaftspionierleitern und den Leiterinnen der Kindergärten, ist der Anteil von Parteimitgliedern zu sichern.

3. Das Sekretariat der Kreisleitung sollte sich in seiner Arbeit davon leiten lassen, daß eine enge Verbindung von Schule und Leben und die eigene aktive Mitwirkung der Jugend an der gesellschaftlichen Entwicklung unerläßliche Bedingungen für die kommunistische Erziehung sind.

Die Bedeutung der polytechnischen Bildung und Erziehung für die Vorbereitung der Jugend auf das Leben, die Arbeit und den Beruf hat das Sekretariat der Kreisleitung veranlaßt, eine initiativreiche Arbeit zu leisten, um in den Parteiorganisationen der Betriebe und Schulen dafür das ideologische Verständnis zu vertiefen. Die bewährten Erfahrungen des Sekretariats mit Kontrollberatungen in Betrieben sollten in der weiteren Arbeit noch mehr genutzt werden.

Die Erfahrungen des Kabelwerkes Köpenick lehren, daß eine hohe Qualität des polytechnischen Unterrichts unter den Bedingungen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordert, die Schülerproduktion voll in den Betriebsplan einzubeziehen, auf der Grundlage exakter Arbeitsplatzanalysen Schülerarbeitsplätze in der Produktion bereitzustellen, die Schüler an die moderne Technik heranzuführen, geeignete Betreuer auszuwählen und den Arbeitswettbewerb der Schüler zu fördern. Durch die Genossen in den Schulen, Betrieben, staatlichen und gewerkschaftlichen Leitungen ist darauf hinzuwirken, daß ungerechtfertigte Niveauunterschiede überwunden werden und der polytechnische Unterricht entsprechend den neuen Lehrplänen in den Fächern „Einführung in die sozialistische Produktion“ und „Produktive Arbeit“ gesichert wird.

Der Jugend Vertrauen entgegenzubringen und ihr Verantwortung zu übertragen, muß ein Grundanliegen der Parteiarbeit in den Volksbildungseinrichtungen sein. Der Arbeit der FDJ und ihrer Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ gilt die besondere Aufmerksamkeit der Partei. Die in Vorbereitung des Nationalen Jugendfestivals bei der Entwicklung eines vielseitigen und interessanten Lebens in den FDJ- und Pioniergruppen gesammelten Erfahrungen sind durch die Schulparteiorganisationen gründlich auszuwerten. Sie sollten sich beson-